

Freynick, Jörn
 Kuhnert, Uwe
 Pacyna, Michael Dr.
 Rech, Wilhelm
 Schausten, Manfred

FDP-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Bündnis90/Grüne
 CDU-Fraktion
 SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschusmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 58/2012 vom 07.11.2012 und Nr. 69/2012 vom 05.12.2012	
5	Bebauungsplan Ka 03 in der Ortschaft Kardorf; Aufstellungsbeschluss	023/2013-7
6	Bebauungsplan Bo 21 in der Ortschaft Bornheim, 2. Änderung; Einleitungsbeschluss	032/2013-7
7	Bebauungsplan Bo 21, 1. Änderung in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der Unterrichtung der Öffentlichkeit; Offenlagebeschluss	395/2012-7
8	Bebauungsplan Nr. 101 D (Ortsteil Roisdorf); 4. Änderung; Einleitungsbeschluss, Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	067/2013-7
9	Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes He 29 in der Ortschaft Hersel	033/2013-7
10	Überarbeitete Vorentwurfsplanung zum Ausbau der Friedrichstraße in Roisdorf / 2. Ergänzung	515/2012-9
11	Abweichungen von beschlossenen Bebauungsplänen	009/2013-6
12	Anregung nach § 24 GO vom 25.06.2012 betr. Baugenehmigung Netto-Markt auf der Königstraße in Bornheim	360/2012-6/2
13	Mitteilung betr. AST; Verbesserung des Service	011/2013-7
14	Mitteilungen mündlich	
15	Anfrage der SPD Fraktion vom 02.01.2013 betr. Anti-Raser-Kampagne "Brems Dich-rette Leben"	061/2013-9
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
 TOP 1 – 16.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 58/2012 vom 07.11.2012 und Nr. 69/2012 vom 05.12.2012	
----------	---	--

Beschluss

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 58/2012 vom 07.11.2012 und Nr. 69/2012 vom 05.12.2012 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Bebauungsplan Ka 03 in der Ortschaft Kardorf; Aufstellungsbeschluss	023/2013-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ka 03 in der Ortschaft Kardorf gemäß § 2 BauGB einzuleiten. Das Plangebiet wird im Nordosten durch die Blumenstraße (L 183), im Süden durch die Bebauung an der Travenstraße und der Straße Katzentränke und im Westen durch die Bebauung am Sankt-Josefs-Weg abgegrenzt. Ziel ist die Ausweisung eines neuen Wohngebietes.
2. die Einleitung des Verfahrens unter den im Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Kenndaten zur Entwicklung des Neubaugebietes.

-Einstimmig-

(ohne Mitwirkung des AM Stüsser gem. § 31 GO.)

6	Bebauungsplan Bo 21 in der Ortschaft Bornheim, 2. Änderung; Einleitungsbeschluss	032/2013-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 13 BauGB ein vereinfachtes Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplans Bo 21 in der Ortschaft Bornheim einzuleiten. Das Plangebiet liegt südlich der Straße In der Profffläche und ist derzeit als private Grünfläche festgesetzt,
2. gemäß § 13 Abs 2 Nr. 1 BauGB, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und den Bürgermeister damit zu beauftragen, die Planunterlagen für die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB erarbeiten zu lassen.

- Einstimmig -

durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474) hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 24.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre für das in § 2 bezeichnete Gebiet in der Ortschaft Hersel gemäß Satzung vom 04.03.2011, in Kraft getreten am 16.03.2011, wird um ein Jahr verlängert. Die Veränderungssperre tritt somit erst mit der Bekanntgabe des Bebauungsplanes - spätestens jedoch mit Ablauf des 15.03.2014 - außer Kraft.

§ 2

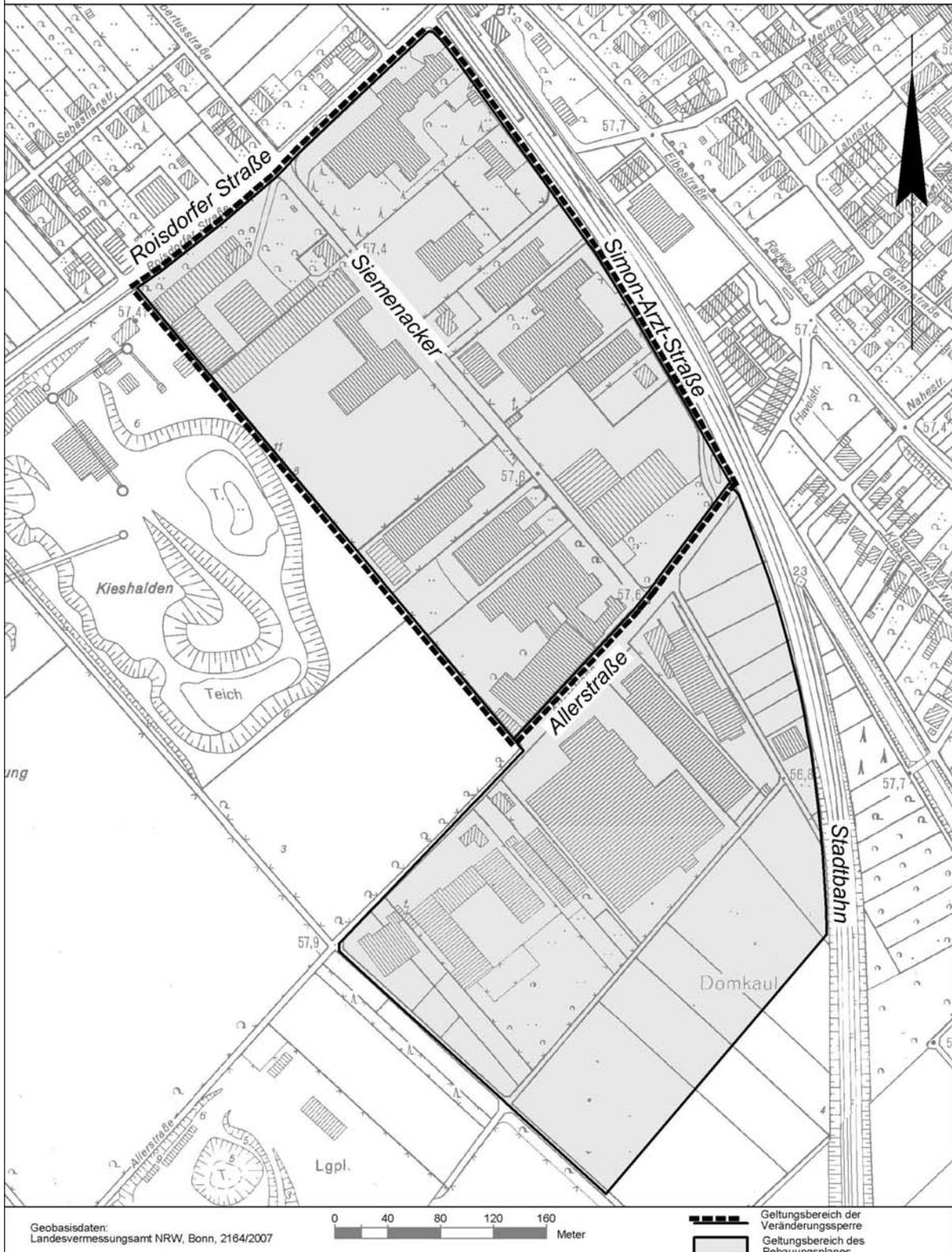
Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den Bereich zwischen Roisdorfer Straße, Simon-Arzt-Straße, Allerstraße und den Kiesabbauflächen im Südwesten. Auf die beiliegende Skizze, die Bestandteil dieser Satzung ist, wird verwiesen.

Übersichtskarte zur Veränderungssperre im Bebauungsplan He 29

In der Ortschaft Hersel



27.01.2011



- Einstimmig -

10	Überarbeitete Vorentwurfsplanung zum Ausbau der Friedrichstraße in Roisdorf / 2. Ergänzung	515/2012-9
-----------	---	-------------------

Der Antrag des AM Stadler zur Anregung 3.2

Die verbleibende Grünfläche vor Haus Nr. 14 soll mit einem Baum (Felsenbirne) oder, wenn dies aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte, mit einem einheimischen Laubstrauch bepflanzt werden, wird mit einem Stimmenverhältnis von

- 2 Stimme/n für den Beschluss (SPD tw., Breuer)
 - 20 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP, UWG, van den Berg)
- abgelehnt.

Die Anregung 3.4

Darüber hinaus wünschen die Anlieger, dass im Zuge der Neubaumaßnahme Friedrichstraße die vorhandenen Kiefern im Randbereich des Schulparkplatzes durch geeignete Laubbäume ersetzt werden,

wird mit einem Stimmenverhältnis von

- 4 Stimme/n für den Beschluss (CDU, tw., SPD tw., Breuer)
 - 18 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU tw., SPD tw., B90/Grüne, FDP, UWG, van den Berg)
- abgelehnt.

Der Antrag des AM Stadler zur Anregung 3.6

Vor dem PKW-Stellplatz bei Haus Nr. 43 wird eine Grünfläche als reale Bremse ausgewiesen und aus Kostengründen hier nur ein standortgerechter Laubstrauch gepflanzt, wird mit einem Stimmenverhältnis von

- 2 Stimme/n für den Beschluss (SPD tw., Breuer)
 - 20 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP, UWG, van den Berg)
- abgelehnt.

Der Antrag des AM Stadler zu Ziffer 3.7

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt nach den einzuhaltenen Richtlinien für den Gehwegeausbau, den Richtlinien für Schulwege, dem notwendigen Sicherheitsabstand zur Straße und zur Einfriedung Kreissparkasse hin, den Gehweg wie in den Ausschreibungsplänen dargelegt, auf einer Länge von ca. 30 Metern um einen Meter zu verbreitern, die notwendigen Kosten durch eine ergänzende Ausschreibung ermitteln zu lassen und den Ausschuss darüber in der nächsten Sitzung zu informieren, wird mit einem Stimmenverhältnis von

- 6 Stimme/n für den Beschluss (SPD tw., Breuer, UWG, van den Berg)
 - 16 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP)
- abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters zu den Anregungen betr. Ausbau Friedrichstraße sowie den Ergebnissen des Erörterungstermins am 28.09.2012 Kenntnis und
2. beauftragt den Bürgermeister,
 - 2.1 die unter Punkt 3 genannten Anregungen Nr. 3.1, 3.3, 3.5 und 3.9 entsprechend der Sachverhaltsdarstellung und auf Antrag des AM Stadler die Anregungen Nr. 3.4, 3.5 und 3.8 umzusetzen,

Anregung 3.1

Durch den genehmigten Bau einer zweiten Garage bei Haus Nr. 16 entfallen im Bereich von Haus Nr. 14 eine Grünfläche und ein Stellplatz für das Freihalten einer erforderlichen Einfahrt.

Anregung 3.3

Ebenso sollen alle anderen neuen Grünflächen mit der gleichen Baumart (Felsenbirne) bestückt werden.

die Anregung 3.4 (Antrag AM Stadler)

Fällen aller für die Straßenausbaumaßnahme notwendigen Kiefern im Bereich des Parkplatzes Friedrichstraße und Ersatzpflanzungen im straßenseitig verbleibenden Grünbereich mit standortgerechten Sträuchern und Bodenbedeckern, um den Pflegeaufwand so gering wie möglich zu gestalten.

Anregung 3.5

Ab Haus Nr. 37 bis Einmündung Siegesstraße sollen die vorhandenen Grünflächen sowie die dort stehenden Bäume entfernt und die freiwerdenden Flächen als Gehweg gepflastert werden und

auf Antrag des AM Stadler

das Angebot der Anliegergemeinschaft die Bäume zu fällen wird angenommen und die Verwaltung wird beauftragt, dem/den Verantwortlichen die dazu notwendige Genehmigung zu erteilen.

die Anregung 3.8

Dem Eigentümer des Hauses 27 wird angeboten, dass sich im städtischen Besitz befindende Straßenland (ca. 7 m²) zum Baulandpreis zu kaufen oder zum ortsüblichen Pachtzins zu pachten,

Anregung 3.9

Anlieger Haus 3 wünscht den vor seinem Haus geplanten Stellplatz entfallen zu lassen und die Grünfläche in Richtung Norden zu verschieben, um bessere Sichtverhältnisse, auch für die Zufahrt zum Schulparkplatz, zu erreichen.

3. auf Antrag der UWG/Forum-Fraktion sollen bei den Anregungen 3.2, 3.4 und 3.6 bei der Baumaßnahme (vor Baubeginn) die Anlieger bezüglich eventl. Kostenübernahme eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis zu Ziffern 1., 2.1 Anregung 3.1, 3.3, 3.5, 3.8 und Ziffer 3.:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2.1 (Anregung 3.4)

- | | | |
|----|------------------------------|---------------------------------------|
| 10 | Stimme/n für den Beschluss | (SPD, FDP, UWG, Breuer, van den Berg) |
| 9 | Stimme/n gegen den Beschluss | (CDU, B90/Grüne) |

11	Abweichungen von beschlossenen Bebauungsplänen	009/2013-6
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, den Fraktionen im Rahmen einer Informationsveranstaltung über typische Befreiungstatbestände zu berichten.

- Einstimmig -

12	Anregung nach § 24 GO vom 25.06.2012 betr. Baugenehmigung Netto-Markt auf der Königstraße in Bornheim	360/2012-6/2
-----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister die noch ausstehende Stellungnahme des Marktbetreibers (Kühlaggregate) dem Ausschuss als Mitteilung zur Kenntnis zu geben und beim Marktbetreiber nochmals nachzufragen, ob nicht aus optischen Gründen die Möglichkeit bestünde, einen Sichtschutz (Rolltor oder Vorhang) zu schaffen und auf Antrag der CDU-Fraktion, ob die Kliehofwand begrünt werden kann (Bepflanzung des Beetes).

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. AST; Verbesserung des Service	011/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Koch

Wird es seitens der Verwaltung als sinnvoll erachtet, dass die im Rat vertretenen Parteien ihre Kreistagsfraktion einmal bitten, dieses Thema auch auf Rhein-Sieg-Kreis Ebene anzusprechen?

Antwort:

Ja, es wäre sachdienlich auf der Ebene des Aufgabenträgers für den ÖPNV entsprechende Initiativen zu ergreifen.

14	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

Mündliche Mitteilung des Ersten Beigeordneten Herrn Schier

1. betr. Beleuchtung Spielplatz Hersel, Vorlage-Nr. 447 vom 07.11.2012
Es wurde ein Ausleuchtungserfordernis festgestellt. Die Kosten sind ermittelt und dürften in der Größenordnung 1.800 Euro liegen.
2. betr. Dorfplatz in Kardorf, Parken von Schwerlastverkehr
Zur Sicherung des Platzes ist beabsichtigt Absperrungen an den Zufahrten für LKW's zu errichten.
Hierfür wird ein voraussichtlicher Kostenaufwand von rd. 3.500 Euro geschätzt.

- Kenntnis genommen -

15	Anfrage der SPD Fraktion vom 02.01.2013 betr. Anti-Raser-Kampagne "Brems Dich-rette Leben"	061/2013-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AV Hanft

Liegen der Verwaltung Ergebnisse hinsichtlich überörtlicher Straßen vor?

Antwort:

Leider nicht.

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Hönig

1. Besteht die Möglichkeit auf dem Vorplatz Bahnhof in Roisdorf einen Taxistand einzurichten?

Antwort:

Die Flächen wurden von der BEG übernommen. Die Frage, die sich daran stellt ist, wie Kosten budgetiert werden, dazu entsprechende bauliche Veränderungen vorzusehen. Dies ist im HPL. nicht vorgesehen. Es wird angeregt, dies im Zuge der Haushaltsplanberatung 2014 zu erörtern. Gegenwärtig haben wir keine Mittel zur Umgestaltung des Vorplatzes.

2. Wenn eine Anfrage diesbezüglich käme, wäre dies nicht umsetzbar?

Antwort:

Mangels Geld wäre es so nicht umsetzbar.

von AM Nipps

Gibt es einen neuen Sachstand Me 15?

Antwort:

Es wurden die entsprechenden Beschlüsse im Ausschuss gefasst. Es gibt den Bpl. und den städtebaulichen Vertrag. Der Investor ist gehalten, sich an den Vertrag zu halten. Der weitere Baufortschritt ist abhängig von den Dispositionen des Investors. Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle planmäßig entwickelt wird.

von AM Meyer betr. Diskussionen L 300 den Radweg zu verlängern

Gibt es diesbezüglich neue Informationen, ob diese Baumaßnahme in einem Haushaltsplan enthalten ist?

Antwort:

Der Weg befindet sich auf gutem Planungsweg. Die Stadt ist gehalten, in Abstimmung mit dem Landesbetrieb, die Planungen voranzutreiben und entsprechende Budgets wird der Landesbetrieb dann bereitstellen. Die Maßnahme soll von der Stadt geplant und vom Landesbetrieb finanziert werden. Insofern werden noch keine Erfordernisse gesehen, Investitionsbudget für diesen Radweg anzulegen.

von AM van den Berg

Trifft es zu, dass wir für das neue Baugebiet Königstraße Mühlenstraße, Bahnlinie einen Investor hatten, der nun abgesprungen ist? Wenn ja, können sie die Gründe mitteilen?

Antwort:

Der Bebauungsplan ist auf gutem Wege. Hier besteht das verschärfte Regelungserfordernis, die Rückhaltung von Starkregenfällen zu regeln. Wir gehen weiter davon aus, dass der Investor ein Realisierungsinteresse hat.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung